

# Stadtbahnprogramm Halle

## Quartalsbericht I/2015

### **1. Stadtbahnprogramm allgemein**

#### **1.1 Beschlusslage**

Der Stadtrat der Stadt Halle hat mit dem Grundsatzbeschluss vom 28.09.2011 die Voraussetzungen für die Umsetzung des Stadtbahnprogramms beschlossen. Darüber hinaus wurden die Einzelvorhaben der Stufen 1 und 2 durch die Stufenbeschlüsse vom 28.03.2012 und 25.09.2013 vom Stadtrat bestätigt. Damit ist die Grundlage für die Vorbereitung und Durchführung dieser Einzelvorhaben geschaffen. Entsprechend des Stadtratsbeschlusses zum Vorlagen- und Beschlusswesen vom 26.10.2011 sind für alle Einzelvorhaben die entsprechenden Gestaltungsbeschlüsse zu fassen. Diese liegen für die Vorhaben der Stufe 1 Dessauer Straße und Verknüpfungspunkt Frohe Zukunft, Am Steintor, Rannischer Platz, Böllberger Weg Nord und Verknüpfungspunkt Veszpremer Straße/Durchbindung Schleife Südstadt vor. Die Vorhaben Torstraße und Große Ulrichstraße wurden bereits realisiert. Für das Vorhaben Gimritzer Damm wurde ein vereinfachter Gestaltungsbeschluss gefasst. Über die vorgenommenen Änderungen wurde der Planungsausschuss am 14. Oktober 2014 informiert. Für die mit zu planenden und zu bauenden Fluthilfemaßnahmen wurde die Beschlussvorlage für den Bauentschluss erarbeitet. Die Beschlussfassung soll im Juni 2015 erfolgen. Der Gestaltungsbeschluss für die Merseburger Straße befindet sich ebenfalls im Umlauf. Die Beschlussfassung ist im Juni 2015 geplant.

#### **1.2 Fördermittelbeantragung**

Die Fördermittelbeantragung ist mit dem Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr (MLV) im Rahmen von Turnusberatungen abgestimmt. Der Fördermittelantrag für die erste Phase der Stufe 1 wurde am 13.02.2013 beim MLV eingereicht. Diese betraf die Vorhaben Große Ulrichstraße, Rannischer Platz, Böllberger Weg Nord und Am Steintor. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur hat nach eingehender Prüfung diese Vorhaben in die Kategorie „A“ aufgenommen. Die Mittel der Einzelvorhaben wurden im November 2013 beim MLV beantragt. Die ersten Mittel sind noch in 2013 ausgezahlt worden. Die Fördermittelanträge wurden fortgeschrieben.

Im September 2014 wurde die Beantragung der zweiten Phase der Stufe 1 mit dem Fördermittelgeber abgestimmt. Diese beinhaltet die Vorhaben Verknüpfungspunkt Veszpremer Straße/Durchbindung Schleife Südstadt sowie Dessauer Straße und Verknüpfungspunkt Frohe Zukunft. Die Antragstellung erfolgte am 30. Oktober 2014 beim Land Sachsen-Anhalt. Die

Vorhaben Große Steinstraße, Böllberger Weg Süd und Südstadtring werden in einer dritten Phase vsl. im 2. Halbjahr 2015 beantragt. Weiterhin wurden auch bereits die ersten Vorhaben der Stufe 2 Merseburger Straße Nord und Gimritzer Damm (Teil Stadtbahn, Knoten Weinbergweg bis nördliche Einbindung Halle-Saale-Schleife) mit dem derzeitigen Planungsstand beim Fördermittelgeber vorgestellt. Die Antragstellung für diese Vorhaben erfolgt nach weiterer Abstimmung mit dem Fördermittelgeber vsl. noch in 2015.

### **1.3 Vertragsgestaltung**

Grundlage für die Durchführung der Einzelvorhaben bildet die Maßnahmeträgerrahmenregelung zwischen HAVAG und Stadt Halle. Auf dieser Basis wurden zwischen der HAVAG und den Versorgungsunternehmen HWS, EVH und Deutsche Telekom Planungs- und Durchführungsvereinbarungen für die Vorhaben der Stufe 1 geschlossen. Für die Vorhaben der Stufe 2 sind entsprechende Vereinbarungen noch in Bearbeitung. Diese sollen im 1. Halbjahr 2015 abgeschlossen werden. Für die Einzelvorhaben ab Planungsstand Ausschreibung wurden vorhabenbezogene Verträge zwischen der HAVAG als Maßnahmeträger und koordinierender Auftraggeber mit den fachlich zuständigen Auftraggebern geschlossen.

### **1.4 Kosten**

In Abstimmung mit den Fördermittelgebern werden die Kosten einmal jährlich im Zusammenhang mit der Fortschreibung der Fördermittelanträge aktualisiert. Dies erfolgte abstimmungsgemäß im III. Quartal 2014. Die nächste Aktualisierung und Fortschreibung ist für das III. Quartal 2015 vorgesehen.

## **2. Einzelvorhaben nach Stufen geordnet**

### **2.1 Stufe 1**

#### **2.1.1 Allgemeines**

Die Planungen für die Vorhaben der Stufe 1 haben bis März 2015 folgenden Stand erreicht:

- Vorhaben 10 - Große Ulrichstraße – fertiggestellt
- Vorhaben 8.1/8.2 – Dessauer Straße und Verlängerung Frohe Zukunft - Entwurfsplanung
- Vorhaben 7 – Am Steintor – Ausführung/ im Bau
- Vorhaben 13 – Große Steinstraße – Vorplanung
- Vorhaben 4.2 – Rannischer Platz – Ausführung
- Vorhaben 4.1 – Torstraße – fertig gestellt
- Vorhaben 5.1 – Böllberger Weg Nord – Planfeststellung BA 2.2, Ausschreibung vorbereitende Leistungen BA 2.2, Vorplanung BA 2.1

- Vorhaben 5.2/17.3 – Böllberger Weg Süd und Südstadtring – Vergabeverfahren Planungsleistungen
- Vorhaben 17.1/17.4 – Verknüpfungspunkt Veszpremer Straße und Durchbindung Schleife Südstadt - Genehmigungsplanung

Details dazu werden bei der Beschreibung der Einzelvorhaben genannt.

### **2.1.2 Einzelvorhaben**

#### Vorhaben 10 - Große Ulrichstraße

Die Baumaßnahme wurde im Juni 2014 fertiggestellt. Der kaufmännische Abschluss erfolgt bis Mitte 2015.

#### Vorhaben 8.2 - Verknüpfungspunkt Frohe Zukunft und Vorhaben 8.1 - Dessauer Straße

Im I. Quartal 2015 wurden die Entwurfsunterlagen erstellt und die Fachplanungen für die Fahrleitungsplanung und Bahnstromversorgung, sowie der Ver- und Entsorgungsanlagen und weiterer Fachbeiträge für das Planfeststellungsverfahren erarbeitet. Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung ist bis Juni 2015 abzuschließen, um das Planfeststellungsverfahren im Juli 2015 zu eröffnen.

Nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens Mitte 2016 soll mit dem Bau noch im Jahr 2016 begonnen werden. Die Bauarbeiten sollen bis Ende 2017 abgeschlossen sein.

Zurzeit wird geprüft, ob ggf. Kanalbauarbeiten auf Anfang 2016 vorgezogen werden können, um den ohnehin für das Vorhaben Am Steintor in der Bauphase 4 von April bis Dezember 2016 einzurichtenden Schienenersatzverkehr bis zur Frohen Zukunft besser ausnutzen zu können.

Zurzeit wird die Planung für das Bahnstromunterwerk (BUW) Landrain weitergeführt.

Der Bauantrag wurde Ende 2014 gestellt. Die Grunderwerbsverhandlungen mit dem Eigentümer (Stadt Halle) wurden aufgenommen. Im April 2015 sollen die Ausführungs- und Vergabeunterlagen abgestimmt vorliegen und der Vergabeprozess eingeleitet werden. Es ist vorgesehen, das BUW noch im Jahr 2015 zu errichten.

#### Vorhaben 7 - Am Steintor

Die erforderlichen Baumfällungen sind im Februar 2015 planmäßig ausgeführt worden. Die ab Februar 2015 geplanten Baumaßnahmen wurden durch den Maßnahmeträger beauftragt. Die erforderlichen Verkehrssicherungsmaßnahmen und Umleitungen inkl. provisorischer Lichtsignalanlage am Knoten Magdeburger Straße / Krausenstraße wurden termingerecht eingerichtet. Die Hauptbauleistungen begannen wie vorgesehen am 2. März 2015.

Parallel zu o. g. Vorgängen wurden die Planungen für die späteren Abschnitte fortgesetzt. Dies betrifft insbesondere die Ausführungsplanung für die ab April 2016 vorgesehenen Bau- maßnahmen im Bereich des Knotens Paracelsusstraße / Berliner Straße. Diese umfassen so- wohl die Versorgungsleitungen und als auch den Verkehrsbau. Die weitere Durchführung des Bauvorhabens ist abschnittsweise bis 2017 geplant.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit erfolgte am 18. Februar 2015 eine weitere öffentliche Veranstaltung mit Bürgern und Anliegern im Steintor-Varieté mit Informationen zum Bau- stellen- und Umleitungsverkehr. Hieran nahmen ca. 300 interessierte Bürger teil. In Vorbe- reitung der Veranstaltung wurde ein Flyer erstellt, um den Anliegern und Bürgern die anste- henden Sperrungen und Verkehrsführungen zu erläutern. Im Vorlauf zu den Baumfällungen wurde eine Presseinformation veröffentlicht. Am Steintor Nr. 16 wurde das Baubüro einge- richtet. Hier werden für die Betroffenen jeweils dienstags 15 bis 17 Uhr und donnerstags 8 bis 10 Uhr Sprechstunden angeboten. Aufsteller mit Informationen zur Historie des Areals „Am Steintor“ und zum Steintorumbau werden im Baubüro dekorativ präsentiert.

#### Vorhaben 13 - Große Steinstraße

Das Projekt befindet sich in der Vorplanung.

Anhand der mikroskopischen Verkehrsflusssimulation im Bereich des Joliot-Curie-Platzes wurden zwei Hauptvarianten näher untersucht und bewertet. Im Rahmen der Steuerkreissit- zung am 16. April 2015 soll die Vorzugslösung der HAVAG und der Verwaltung bestätigt wer- den, die dann die Grundlage der Beschlussvorlage für den Gestaltungsbeschluss bildet.

Durch das Planungsbüro wird derzeit die Vorplanung für die Abstimmungen mit den Gremi- en der Stadt und den Verbänden ausgearbeitet. Durch die Genehmigungsbehörde wird am 20. April 2015 über die Notwendigkeit eines Planfeststellungsverfahrens entschieden.

Bis Mitte Mai 2015 ist der Abschluss der Ämterabstimmung, die Erarbeitung und Abstim- mung der Beschlussvorlage und das Vorgespräch mit Fördermittelgeber vorgesehen.

Der Abschluss der formellen Vorplanung soll Anfang Oktober 2015 (nach Stadtratssitzung am 30. September 2015) erfolgen. Die Baudurchführung ist für 2017/2018 geplant.

#### Vorhaben 4.2 - Rannischer Platz

Mit der Bauausführung wurde am 6. Oktober 2014 begonnen. Die Baumaßnahme ist in 3 Bauzustände gegliedert. Gemäß Rahmenterminplan wurden die Leistungen im Bauzustand 1 bis zum 7. März 2015 fertig gestellt. Aufgrund von Qualitätsproblemen konnte die Gleisanla- ge nicht abgenommen werden. Die ausführende Firma wird die aufgetretenen Mängel besei- tigen. Der Einbau der betreffenden Gleisanlagen erfolgt dann ab Ende Juli 2015.

Planmäßig wurde mit dem Fahrplanwechsel der HAVAG am 9. März 2015 der Straßenbahn- verkehr zwischen Beesener Straße und Steinweg zusätzlich zur schon gesperrten Richtung Torstraße über den Rannischen Platz unterbrochen. In den drei Straßen mit Straßenbahn-

gleisen sind Kopfendstellen der HAVAG, z. T. mit provisorischem, behindertengerechtem Bahnsteig und Fahrgastunterständen eingerichtet. Der 2. Bauzustand ist eingerichtet. Der Arbeitsstand entspricht dem Bauablaufplan.

Nach dem Rückbau der Gleisanlagen und Oberflächenbefestigungen laufen zurzeit die Arbeiten für den Kanalbau. Am 15. April 2015 wird mit dem Leitungsbau für Trinkwasser, Gas, Kabel (EVH, Straßenbeleuchtung) begonnen. Die Leistungen der Telekom und der Firma Muth sind in den Bauablauf integriert und erfolgen parallel zu den Arbeiten des Leitungsbaus.

Ebenfalls im April 2015 werden die Arbeiten an den Dränagen, Entwässerungsleitungen und Kabelschutzrohranlagen für die Kommunikationsanlagen der HAVAG und den Bahnstrom im Straßen- und Gleisbereich fortgeführt.

Die Gesamtbaumaßnahme soll im September 2015 beendet werden.

#### Vorhaben 4.1 - Torstraße

Das Vorhaben ist abgeschlossen und schlussgerechnet.

#### Vorhaben 5.1 - Böllberger Weg Nord

Aufgrund des Ablehnungsbescheides zum Rückbau des Gebäudes Böllberger Weg 188 fasste der Stadtrat am 29. Oktober 2014 einen Beschluss zur Teilung des Vorhabens in die Abschnitte 2.1 und 2.2. Damit war es möglich, für den unstrittigen Abschnitt 2.2 im November 2014 die Planfeststellung zu beantragen. Die Auslegung fand im Januar und Februar 2015 statt. Der Planfeststellungsbeschluss wird Ende 2015 erwartet, so dass die Hauptleistungen in 2016 durchgeführt werden können. Bereits ab 20. Juli 2015 werden Leitungsverlegungen und Ertüchtigungen durch die EVH und die HWS durchgeführt.

Gegen den Ablehnungsbescheid reichte die HAVAG Klage beim Verwaltungsgericht Halle ein. Eine Weiterplanung des Abschnitts 2.1 ist erst nach richterlicher Entscheidung möglich.

#### Vorhaben 5.2/17.3 - Böllberger Weg Süd und Südstadtring

Die Planungsleistungen für das Vorhaben wurden europaweit ausgeschrieben. Die Beauftragung erfolgt im II. Quartal 2015. Die Vorplanung soll in 2016 abgeschlossen werden. Das Baurechtsverfahren ist für 2016/2017 vorgesehen.

Die Durchführung des Bauvorhabens ist für 2018 geplant.

### Vorhaben 17.1 - Verknüpfungspunkt Veszpremer Straße

### Vorhaben 17.4 - Durchbindung Schleife Südstadt

Der Gestaltungsbeschluss wurde am 30.04.2014 mit Erweiterung einer Fahrradabstellanlage gefasst. Die Entwurfs und Genehmigungsplanung wurde seit dem bearbeitet. Die im Rahmen der Prüfung der Genehmigungsplanung getroffenen Hinweise und Plankorrekturen werden zurzeit eingearbeitet. Die Genehmigungsplanung wird am 8. April 2015 zur Freigabe an den FB Bauen übergeben. Die Beantragung der Planfeststellung ist für den 30. April 2015 vorgesehen. Mit dem Abschluss des Planfeststellungsverfahrens ist im Mai 2016 zu rechnen.

Die Durchführung des Bauvorhabens ist für 2016/2017 in zeitlicher Koordinierung mit den verkehrsorganisatorischen Maßnahmen des Bauvorhabens Böllberger Weg geplant.

Die Innenfläche der Gleisschleife Südstadt dient als Ausgleichsfläche im Rahmen des Stadtbahnprogramms. Hier werden beispielsweise Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Vorhaben „Am Steintor“ und für das „Bahnstromunterwerk Landrain“ genutzt. Die Vorhaben überschneidenden Planungen werden koordiniert. Das gestalterische Gesamtkonzept ist als Anlage dem Quartalsbericht beigefügt.

## **2.2 Stufe 2**

### **2.2.1 Allgemeines**

Die Planungen für die Vorhaben der Stufe 2 haben bis März 2015 folgenden Stand erreicht:

- Vorhaben 27 – Gimritzer Damm - Genehmigungsplanung
- Vorhaben 14.1 – Merseburger Straße, Abschnitt Nord – Vorplanung, Vergabeverfahren Planungsleistungen ab Lph 3
- Vorhaben 14.2 – Merseburger Straße, Abschnitt Mitte – Verkehrsplanerische Studie, Vergabeverfahren Planungsleistungen
- Vorhaben 14.4 – Merseburger Straße, Abschnitt Süd und Verknüpfungspunkt Ammendorf - Vergabeverfahren Planungsleistungen
- Vorhaben 29 – Magdeburger Straße – Aufgabenstellung
- Vorhaben 2.2 – Mansfelder Straße West – Aufgabenstellung
- Vorhaben 19.6 - Zwischenendstelle Neustadt – Aufgabenstellung
- Vorhaben 24 - Zwischenendstelle Hauptbahnhof – Aufgabenstellung

### **2.2.2 Einzelvorhaben**

#### Vorhaben 27 – Gimritzer Damm

Das Vorhaben wurde in zwei Fluthilfe- und einen Stadtbahnabschnitt unterteilt. Zurzeit wird die Genehmigungsunterlage erstellt, welche im April 2015 zur Prüfung beim FB Bauen einge-

reicht wird. Die Planfeststellung soll im Mai 2015 beantragt werden. Zurzeit erfolgt die Koordinierung des Vorhabens mit allen angrenzenden Fluthilfemaßnahmen

Da für den Abschnitt Fluthilfe B (zwischen Zur Saaleaue und Rennbahnkreuz) keine Planfeststellung notwendig ist, wird in diesem Abschnitt unmittelbar nach der Beantragung der Planfeststellung der übrigen Abschnitte mit der Ausführungsplanung begonnen.

Für die Fluthilfeobjekte der Stadt Halle wurde die Unterlage für den Baubeschluss auf den Weg gebracht. Der Baubeschluss soll im Juni 2015 gefasst werden. Damit können alle nicht planfeststellungsrelevanten Teile ab Spätsommer ausgeschrieben werden. Der Baubeginn ist für Ende 2015 bzw. Anfang 2016 vorgesehen.

Für die planfeststellungsrelevanten Teile erfolgt der Baubeginn im Sommer 2016. Trotz des Umfangs und der Komplexität des Vorhabens wird das Vorhaben bereits Ende 2017 fertiggestellt und dem Verkehr übergeben.

#### Vorhaben 2.2 – Mansfelder Straße West

Die Planungsleistungen für das Vorhaben beginnen im 1. Halbjahr 2015. Die Vorplanung soll in 2016 abgeschlossen werden. Die Planfeststellung ist für 2016/2017 vorgesehen.

Die Durchführung des Bauvorhabens ist für 2018 geplant.

#### Vorhaben 29 – Magdeburger Straße

Die Planungsleistungen für das Vorhaben beginnen im 1. Halbjahr 2015. Die Vorplanung soll in 2016 abgeschlossen werden. Die Planfeststellung ist für 2016/2017 vorgesehen.

Die Umsetzung des Bauvorhabens ist für 2018 geplant.

#### Vorhaben 14 – Merseburger Straße

Die Merseburger Straße wird in drei Abschnitten realisiert:

- 14.1 Riebeckplatz bis Thüringer Straße
- 14.2 Thüringer Straße bis Pappelallee
- 14.4 Am Sommerbad bis Wendeschleife Ammendorf

Für das Teilvorhaben 14.1 wurde im Jahr 2014 die Vorplanung erarbeitet. Die Variantenuntersuchung auf Grundlage der bestehenden Stadtratsbeschlüsse wurde in der Bürgerversammlung am 26. März 2015 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Der Gestaltungsbeschluss soll im Mai 2015 gefasst werden. Damit kann die Entwurfs- und Genehmigungsplanung bis August 2015 abgeschlossen und ab September 2015 das Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden. Nach Vorliegen der Planfeststellung im September 2016 werden die Ausführungsplanung und Ausschreibung für diesen Abschnitt vorgenommen. Die Realisierung des Teilvorhabens 14.1 ist für 2017 und 2018 vorgesehen.

Die Planungsleistungen ab Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) und für die Abschnitte 14.2 und 14.4 ab Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung) wurden aufgrund des Wertumfangs europaweit ausgeschrieben. Zurzeit werden die Vergabeverfahren durchgeführt. Die Beauf-

tragung soll im II. Quartal abgeschlossen werden. Die Gestaltungsbeschlüsse für die Abschnitte 14.2 und 14.4 sollen im Juni 2016 gefasst werden. Damit kann die Planfeststellung im Oktober 2016 beantragt werden. Die bauliche Umsetzung ist für 2018/2019 vorgesehen.

#### Vorhaben 19.6 – Zwischenendstelle Neustadt

Die Planungsleistungen für das Vorhaben beginnen im 1. Halbjahr 2015. Die Vorplanung soll noch in 2015 abgeschlossen werden. Die Schaffung des Baurechts ist für 2016 vorgesehen. Die Durchführung des Bauvorhabens ist für 2017 geplant.

#### Vorhaben 24 – Zwischenendstelle Hauptbahnhof

Die Planungsleistungen für das Vorhaben beginnen im 1. Halbjahr 2015. Die Vorplanung soll in 2016 abgeschlossen werden. Die Planfeststellung ist für 2017/2018 vorgesehen. Die Durchführung des Bauvorhabens ist für 2018/2019 geplant.

### 2.3 Stufe 3

Die weitere Förderung von Vorhaben des Stadtbahnbaus nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz nach 2019 ist seitens der Gesetzgebung noch nicht geregelt. Daher werden die Vorhaben der Stufe 3 zurzeit nicht bearbeitet. Zur Stufe 3 gehören die Vorhaben: Giebichenstein (eine leistungsfähige Verbindung zwischen Reileck und Knoten Mohr - Trassenführung steht noch nicht fest) mit Zentralhaltestelle Reileck und einer Zwischenendstelle im Einzugsgebiet, die Freimfelder Straße, die Bernburger Straße, der Brandbergweg, die Elsa-Brändström-Straße, die Paul-Suhr-Straße und die Damaschkestraße.

Halle, den 31.03.2015  
HAVAG

ppa. Gerd Blumenau  
Stabsstelle Stadtbahn

Anlage

Gestalterisches Gesamtkonzept zur Gleisschleife Südstadt

pmp INFRA

Dr. Frank Greßler  
Zentrale Projektsteuerung